Es geht um Lyrik? habt keine Angst.

VERLAGSHAUS BERLIN
poetisiert euch.

IRGENDWAS DAZWISCHEN
Gedichte: Odile Kennel

Französische Broschur
120 Seiten
Frühjahr / Sommer 2023
ISBN: 978-3-910320-06-2
EUR 18,90

ODILE KENNEL

Überall Ordnungen: Einordnung, Zuordnung, Unterordnung. Odile Kennels Band *irgendwas dazwischen* ist ein Plädoyer für die Unordnung. Im Fokus steht der Austragungsort so vieler Ordnungsversuche: der Körper. Eins ist in Kennels Gedichten klar: Der Körper lässt sich nicht säuberlich zusammenfalten und in Identitätsschubladen stecken. Es geht den Gedichten um Ausfaltung, um Entfaltung – und den vermeintlichen Ordnungsapparat schlechthin: Sprache. Kennels Gedichte sind dabei immer unbedingt sinnlich, bewegen sich über Sprachen hinweg, kosten die Vielfalt der Möglichkeiten aus, die sich ihr bieten – spielerisch, ironisch, verzweifelt. Jedes Gedicht zeigt: Erst im Zusammenspiel entsteht etwas, das nicht nur denkbar und benennbar, sondern vor allem eines ist: lebbar.

LIVESTREAM & LEICHEN
Gedichte: Martin Piekar

Französische Broschur
160 Seiten
Frühjahr / Sommer 2023
ISBN: 978-3-910320-07-9
EUR 18,90

MARTIN PIEKAR

Was als Spaziergang beginnt, entpuppt sich bald als Tour de Force, als Streitgespräch mit Bots, Bekannten, Liebhaber*innen – vor allem Leichen. Wie ein Chor aus griechischen Tragödien fordern die Toten genau so wie der lebendige digitale Livestream immer wieder das Gespräch mit der Vergangenheit und mit der Gegenwart. In digitalen Räumen, unter Bettdecken und in Krankenhäusern: Überall fragen die Leichen, wie die Zukunft zu gestalten ist, wenn wir uns gemeinschaftlich der Realität versperren. Piekars Schreiben ist eine Einladung, mit ihm zu gehen, zu schreiten, zu rennen und innezuhalten: auf Brücken, unter Parkbänken und Verkehrsinseln.

YOU PROMISED ME POEMS.

FÜR ALLE, DIE LYRIK LIEBEN.

LYRIK-ABO ♥

verlagshaus-berlin.de/programm/lyrikabo/

SPORT
Essay: BARBARA JUCH

Softcover • 48 Seiten
September 2023
ISBN: 978-3-910320-08-6
EUR 8,90

TRAUER
Essay: Jo Frank

Softcover • 48 Seiten
September 2023
ISBN: 978-3-910320-09-3
EUR 8,90

BARBARA JUCH

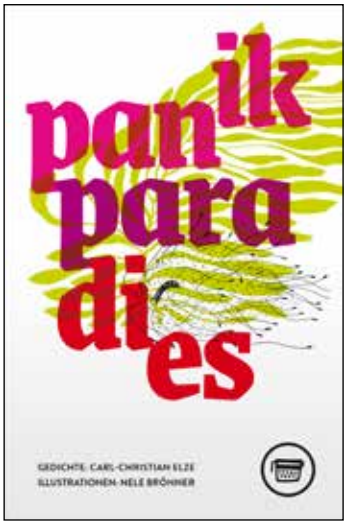
Regelwerke, Parcours, feste Zeiten oder einfach das Streben nach Geschwindigkeit. Sport durchzieht unhinterfragt unseren Alltag — und auch das künstlerische Arbeiten. In ihrem Essay beleuchtet Barbara Juch die Frage, wo genau diese Überkreuzungen stattfinden und fördert ungeahnte Momente und Parallelen zu Tage. Vor Publikum stehen, einen Schluck Wasser trinken, beginnen: Mit einem vorher klar definierten Bewegungsablauf in einer gegliederten Zeit, einem festen Rhythmus und gesetzten Atempausen. So könnte eine Lyriklesung beginnen, so beginnt ein Sportwettkampf. Sport und Gedichte werden oft in Abgrenzung gedacht, dabei sind sie sich nah: Atem, Rhythmus und Linien durchziehen beide. Aber was hat der Sport der Lyrik zu sagen — und was die Lyrik dem Sport?

Barbara Juch führt beide in ihrem Essay zusammen, lotet Analogien und Überschneidungen aus – und befragt ihren Ort im Spannungsfeld zwischen Auswahlmechanismen im Bildungssystem, im Sportbetrieb, der Lyrikszene. Ein Essay über Lyrik nah am Körper.

JO FRANK

Durchzogen von Szenen der Trauer, zeigt Jo Frank, wie persönliches Schreiben öffnen kann für die Einzigartigkeit eines Prozesses, der zum Leben jede*r Leser*in gehört hat, gehört, gehören wird. Was, wenn sich Trauer der Sprache verweigert? Wenn Trauer ihre eigene Sprache einfordert, Wege zu ihr aber immer wieder versperrt? Frank denkt in seinem Essay über die Unsichtbarkeit von Trauer in Abwesenheit von Sprache nach. Über Trauer, die in den Körper eingreift, den Körper angreift, sich dort ihren Ort sucht und ihn nicht wieder verlässt. Dort spricht sie in Gedichten, spricht mit Gedichten, lässt sich von Gedichten ansprechen. Gedichte werden als Geste der Solidarität gedacht, als Ansprechpartner*in, die sich zuwendet, fragt, einfordert – überfordert.

Trauer im Schmerz nicht zu verarbeiten, sondern den Schmerz als meinen Schmerz anerkennen zu können, Trauer zu integrieren – dazu ist Sprache unverzichtbar, und Gedichte eine Möglichkeit. Frank zeigt, wie Gedichte uns in unserem Trauerprozess begleiten können, und sein Essay wird dadurch zur Ressource für alle, die sich mit Trauer auseinandersetzen.



PANIK / PARADIES
Gedichte: Carl-Christian Elze
Illustrationen: Nele Brönner

Französische Broschur
200 Seiten
April 2023
ISBN: 978-3-910320-01-7
EUR 22,90

CARL-CHRISTIAN ELZE

panik/paradies eröffnet uns ein überbordendes Spektrum an Auseinandersetzungen: Kindheit und Kindheitserinnerung, Familie und Ehe, Liebe und Entfremdung, Tier-Mensch-Beziehungen, Geschichte und wie wir sie erzählen, Politik und ihre Auswirkung auf unser Selbstbild und die Bilder, die wir von anderen haben.

Elzes Gedichte sind Spiegel unserer Empfindungen: Wie begegnen wir dem Schmerz, wie dem Tod?, wie der Trauer?, wie dem immer wiederkehrenden Gefühl der Ohnmacht, der Angst? Es muss doch eine Sprache geben, die die existentiellen Fragen zu fassen vermag? Terzinen, Sonette, Balladen, Zyklen, Listen, Gebete, Beschwörungen: Elze breitet das Besteck des Dichters in fast verzweifelter Vielfalt aus. Gerade in der Vielstimmigkeit, die im Band hörbar und spürbar wird, liegt eine Möglichkeit, eine Sagbarkeit. Es ist Elzes unverwechselbarer Ton, sein Flow, sein Atem. Präzise, aber nie pedantisch – spielerisch, aber nie verspielt – wütend, aber nie verachtungsvoll.

panik/paradies ist nichts weniger als eine unbedingte, eine schonungslose Hingabe an die Existenz und an die scheinbar unendlichen Fragen, die sie aufwirft.

MUSEUM DER AUSSTERBENDEN MITTELSCHICHT
Gedichte: Tillmann Severin
Illustrationen: Jul Gordon

Französische Broschur • 108 Seiten
November 2022
ISBN: 978-3-910320-05-5
EUR 19,90

TILLMANN SEVERIN

Wie ordnen wir uns die Welt? *museum der aussterbenden mittelschicht* spürt der Sprache nach, in der sich Gewalt und Sehnsüchte des bundesrepublikanischen Nachkriegsdeutschland sedimentieren. Tillmann Severin fragt in seinen Gedichten nach dem Zusammenhang von Klasse und Klassifikation, nach der Macht von Zahlen, nach den Voraussetzungen von Normalität.

Anhand von Familiengeschichte, Gegenständen und zeithistorischen Figuren nimmt dieses Drei-Generationen-Buch eine Ausgrabung vor, zwischen Tradition und Trostlosigkeit. Von Wilhelmshaven bis Australien folgt Severin dem Bildungsaufstieg der Eltern und den Abgründen der eigenen vermeintlichen Wohlstandsgeschichte. Es ist ein Museum, das seine eigenen Leitsysteme infragestellt, Dauerausstellungen niederreißt und falsche Fährten in die Vitrinen legt: Von Geschichtsschreibung zu -deutung, von deutschem Kolonialismus zu Geflüchteten an europäischen Außengrenzen, von Klimakatastrophe zu Kapitalismuskritik.

PANDORAS PLAYBOX
Gedichte: Anna Hetzer
Illustrationen: Katja Hoffmann

Französische Broschur
80 Seiten
Juli 2022
ISBN: 978-3-910320-00-0
EUR 19,90

ANNA HETZER

Pandoras Playbox bringt kein Übel, sondern sucht nach Hoffnung. Anna Hetzers Gedichte knöpfen sich kanonische Mythen vor und betrachten sie aus einer lesbischen Perspektive unterm Mikroskop. Patriarchale Erzählhaltungen, die ins Heute wirken, werden aufgedeckt. Hetzers Gedichte nehmen sie mit Wut und Humor souverän auseinander. In einer Zeit der bitteren Hoffnung klingt in den Gedichten der Wunsch nach Gestaltung mit: *Komm, wir machen Homopropaganda.*

Kunst, Medizin und Erotik sind Felder der Wissenserzeugung, die meistens einen sehr einseitigen Blick auf die Welt zugelassen haben. Höchste Zeit, das konsequent zu ändern. Gewissheiten werden mit Fragen begegnet, mit dem Stöbern in Archiven. So entstehen Gespräche mit Figuren wie Virginia Woolfs Orlando oder mit Fotos von Risk Hazekamp. Anna Hetzers Sprache ist präzise gesetzt, ihre Gedichte verbinden Klarheit und Spiel zur strahlenden Wirkkraft der Pandora: *erst kürzlich ging ein video viral / das zeigt sie auf der bühne mit madonna / öffnet ihre büchse, drückt auf play*

QUEER
Essay: Alexander Graeff

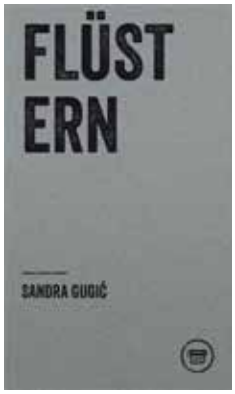
Softcover • 48 Seiten
September 2022
ISBN: 978-3-910320-03-1
EUR 8,90

ALEXANDER GRAEFF

Die Sprache, die uns umgibt, formt unser Begehren, unsere Identität und unsere Entscheidungen im Leben. Und sie deformiert sie. In seinem Essay *QUEER* zeichnet Alexander Graeff seinen Weg zu einer poetischen und politischen Stimme nach, von Nietzsche zu Eileen Myles, vom Rheinland-Pfalz der 90er Jahre nach Berlin, von Verwirrungen und Ohnmachten zur Ermächtigung.

Wie finden wir einen Platz in der Welt, wenn Klasse und Kanon uns die Sprache vorgeben? Wenn der Ausweg aus der Sprachgewalt der Herkunft durch die Akademien führt? Und wie können wir uns freisprechen und freidichten von einer Welt, die uns permanent in Schubladen stecken will?

Graeff erschreibt sich queer als eine Möglichkeit in poetischer Sprache zu existieren und zugleich eine Sexualität zu finden, die Begehren nicht in Geschlechtern, Kategorien oder Prozenten benennt. Stattdessen Biografisches nicht als singuläre Geschichte begreift und in der Verse als widerständige Symbole gelten. *Poesie als Schlingpflanze, als tentakuläres Fadenspiel an Sprachen, Körpern, Ichs und Dus — umgeben von der Zumutung der Realitäten und Ideale.*



FLÜSTERN
Essay: Sandra Gugić

Softcover • 48 Seiten
September 2022
ISBN: 978-3-910320-02-4
EUR 8,90

SANDRA GUGIĆ

Was hat es auf sich mit diesem tonlosen Sprechen? Flüstern kann Schreien sein, Raunen, Brüllen, Wispern. Sandra Gugićs Essay befragt das sprachlose Sprechen, das auch als Metapher gelesen werden kann: Was sagen wir, wenn die Stimme versagt? Wie schreiben wir, wenn wir eine neue Stimme suchen müssen? Flüstert etwa auch das Gedicht? Und was, wenn uns etwas eingeflüstert wird — durch Scham, Angst, Zweifel, aber auch Zufall? Was, wenn die Gegenwart schreit, die Vergangenheit (ver)schweigt? Ist unsere Zukunft dann im Flüstern zu finden?

Beim Lesen geht uns auf: Das Flüstern kann nicht überhört werden. Es wird aber immer wieder missverstanden — wie bei der Stillen Post, die das Missverständnis zum Humorziel ausruft, oder bei einer Schreib-Haltung, die, als vermeintliche Schwäche ausgelegt, missverstanden und missgedeutet wird. Gugićs Essay ist ein Aufruf zum Hinhören, zum Zuhören.

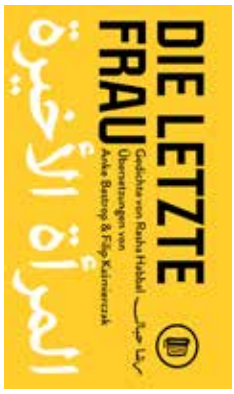
RE: RE: AW: LIEBE
Gedichte: Kevin Junk

Chapbook • 48 Seiten
September 2022
ISBN: 978-3-910320-04-8
EUR 9,90

KEVIN JUNK

Wie eine Sprache der Liebe finden, wenn alles gesagt ist? Zwischen Chatnachrichten auf Grindr, Therapiegesprächen und Augenblicken auf chemischen Substanzen findet Kevin Junk den Nachhall von Liebe: Sie scheint durch, wenn Diskurse sich im Blaulicht von Demos, Tanzflächen und Datingplattformen vermischen, liegt irgendwo zwischen Ottercontent und einem durchdringenden Ruf nach Revolution: *das Radio stimmt ein / gemischte Signale tauschen Zärtlichkeiten / im Äther aus*

RE: re: AW: Liebe ist nie universell, nie selbstverständlich, und auch im banalsten Moment kosmisch. Kevin Junk schreibt an einer Sprache der Liebe, die sich durch Schichten des Patriarchats arbeitet und so einen Weg findet, schwule Liebe durch ihre historischen Traumata hindurch sagbar zu machen — zärtlich und utopisch: *Widerstand / wo Nerven enden / brichst ihn sanft*



DIE LETZTE FRAU
Gedichte: Rasha Habbal
Übersetzungen: Anke Bastrop und Filip Kaźmierczak

Chapbook • 48 Seiten
August 2021
ISBN: 978-3-945832-46-2
EUR 9,90

RASHA HABBAL

Rasha Habbals Gedichte machen sich verletzlich. Sie sind immer intim, aber nie privat — immer alltäglich, aber nie belanglos. Szenen und Situationen projiziert Habbal auf den Hintergrund ihrer Entstehung: die syrische Revolution von 2011, den Bürgerkrieg, das Leben in Deutschland. Die Geschehnisse gewinnen aber nicht die Oberhand über das Gewöhnliche, das eine umso größere Symbolkraft entfaltet.

Oft sind es häusliche Szenen oder »weibliche« Handlungen wie jemandes Hand nehmen, warten oder im Kleid schlafen, die kippen und eine völlig neue Wendung erfahren. Fast beiläufig verhandelt Habbal in jedem Gedicht sexuelles Begehren. Die Intimität besteht jedoch nicht um ihrer selbst Willen, sondern gibt Blicke auf größere Zusammenhänge frei: *Ich bin dein Rücken, / du mein Gesicht. / Du schläfst, / hast vergessen, dass Krieg weiblich ist.*

Die Nachdichtungen, die in der Zusammenarbeit der Lyrikerin Anke Bastrop und des Übersetzers und Herausgebers Filip Kaźmierczak entstanden sind, geben die Klarheit von Habbals hocharabischen Versen kompromisslos wieder.

VERLAGSHAUS BERLIN

poetisiert euch.

VERLAGSHAUS BERLIN
(Frank & Schmidt GbR)
Chodowieckistraße 2 • D-10405 Berlin
Telefon: +49 30 6751 5500
post@verlagshaus-berlin.de
www.verlagshaus-berlin.de
www.instagram.com/verlagshaus
www.facebook.com/verlagshaus

PRESSEANFRAGEN richten Sie bitte an
Julia Marquardt von Kirchner Kommunikation
Gneisenaustraße 85 • D-10961 Berlin
Telefon: +49 30 8471 180 • Fax: +49 30 8471 1811
marquardt@kirchner-pr.de

AUSLIEFERUNG BUCHHANDEL
GVA • Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021 • D-37010 Göttingen
Telefon: +49 551 3842 000 • Fax: +49 551 3842 0010
bestellung@gva-verlage.de

Unsere Bücher können Sie direkt über den Verlag oder über die Barsortimente beziehen.

VERLAGSVERTRETUNG
Regina Vogel • c/o büro indiebook
Fon: 08141.3089389 • Fax: 08141.3089388
vogel@buero-indiebook.de • www.buero-indiebook.de

KWS

VERLAGE GEGEN RECHTS

NETZWERK LYRIK

nflb
netzwerk freie literaturszene berlin

Für eine unabhängige und vielfältige Verlags- und Literaturlandschaft unterstützt das Verlagshaus Berlin die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung, Verlage gegen Rechts, Netzwerk Lyrik und das Netzwerk Freie Literaturszene Berlin.

www.verlagshaus-berlin.de

Preisträger Deutscher Verlagspreis 22

Preisträger Deutscher Verlagspreis 20

Preisträger Deutscher Verlagspreis 19

Berliner Verlagspreis 2018 Förderpreis

stiftung die schönsten deutschen bücher

#POETISIERTEUCH